

**Verband Beratender Ingenieure  
Budapesterstr. 31  
10787 Berlin**

**Infrastruktur und Energiewende**

**Großprojekte ehrlich kommunizieren: kein Schönrechnen, ausreichende Planung inkl. Lebenszykluskosten und Risikoanalyse im Vorfeld**

Ja,

**Koordinierungsstelle für die Energiewende einrichten: Bedarfsplanung, Kostenabschätzung, Verzahnung zentraler/dezentraler Strukturen**

Ja

**Planungs- und Investitionssicherheit für öffentliche Infrastruktur: z. B. Mittel Brückensanierung erhöhen, langfristige Verkehrswegefinanzierung sicherstellen**

Ja

**Energieeffizienz-in den Sektoren Bauen, Industrie und Verkehr aus Bundesmitteln fördern.**

Ja

**Energetische Gebäudesanierung aus Bundesmitteln fördern**

Ja

Fachkräftesicherung

**Diplom-Ingenieur als Qualitätsmarke bewahren: Qualitätsverlust durch Bologna-Prozess entgegenwirken, z. B. durch Zusatzprüfung Diplom-Ingenieur**

Ja

**MINT-Fächer (Mathe, Info, Naturwissenschaft, Technik) weiter in der gesamten Bildungsbiographie fördern**

Ja

**Europäischen Fachkräftemärkte schaffen: Vermittlung und Integration ausländischer Fachkräfte beherzt fördern**

Ja

Qualität und Fairness für Planungsleistungen

**Faire, auf Qualität ausgerichtete Vergabepaxis: bester statt billigster Anbieter, faire Vertragsklauseln, kompetente Wahrnehmung der Aufgaben als Bauherr**

Ja

**Klare Haftungsregeln einführen: orientiert am Verursacherprinzip**

Ja

**Für angemessene Vergütung sorgen: Honorarordnung verbindlich auch für sogenannte Beratungsleistungen**

Ja

Deutsche Ingenieurleistungen auf dem Weltmarkt

**Ingenieurbüros bei Zugang zu Auslandsmärkten weiter unterstützen**

Ja

**Für Vorteil deutscher Ingenieurbüros werben: ausdifferenzierte, spezialisierte Struktur, beste technische und Wirtschaftliche Lösung durch Unabhängigkeit**

Ja

**Für getrennte Ausschreibung von Planung und Ausführung eintreten**

Ja